



---

Garmisch-Partenkirchen, den 11. Februar 2021

## Pressemitteilung

### **Vor dem großen Impfen: Landkreis bereitet sich auf mehr Impfstoff vor Seit dem 27. Dezember 2020 wird auch im Landkreis Garmisch-Partenkirchen gegen den Coronavirus geimpft. Zunächst nur mit mobilen Impf-Teams in Alten- und Pflegeheimen, doch seit drei Wochen auch mit Termin im Impf-Zentrum in Garmisch-Partenkirchen**

Noch nie wurde ein Impfstoff schneller entwickelt, schneller produziert, schneller genehmigt und auch verimpft. Aber: Die Schnelligkeit hat immer auch ihren Preis. So war beispielsweise die Software, um Impfwillige in Bayern zu registrieren und einzuladen, nicht voll funktionsfähig. Das Impfzentrum des Landkreises am Alpseebad in Garmisch-Partenkirchen wurde zwar termingerecht fertiggestellt, doch auch in unserer Region lief leider nicht alles reibungslos. Bisher haben aber bereits 2.540 Personen ihre Erstimpfung und 1.313 ihre Zweitimpfung erhalten. Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Senioren- und Pflegeeinrichtungen sind mittlerweile zum zweiten Mal geimpft. „Das ist ein wichtiger Meilenstein, der im Landkreis erreicht werden konnte“, sagt Landrat Anton Speer. Da absehbar ist, dass demnächst mehr Impfstoff zur Verfügung stehen wird und damit auch mehr geimpft werden kann, hat Landrat Anton Speer entschieden, die Zuständigkeit für das Impfzentrum aus dem Gesundheitsamt in das Sachgebiet 51, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, zu verlagern. Landrat Anton Speer: „Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes sind seit einem Jahr im coronabedingten Dauereinsatz, zuständig unter anderem für das Testzentrum, die Diagnostik, die Isolation und Überwachung von Infizierten und die Nachverfolgung der Kontakte von Infizierten. Hier sollte dringend eine Entlastung geschaffen werden.“

Neuer organisatorischer Leiter des Impfzentrums wird Marcel Hoffmann, der ab Mitte März die Aufgabe von Hansjörg Wiesböck übernimmt. Ein neuer leitender Impfarzt, als Nachfolger von Amtsärztin Dr. Karin Kübler, ist noch zu bestellen. Bis Mitte März / Anfang April soll dann auch der operative Betrieb des Impfzentrums neu organisiert und strukturiert werden, um die Ausweitung der Impf-Kampagne im Landkreis Garmisch-Partenkirchen zu realisieren. An dieser Stelle betont Landrat Speer bezüglich der bisherigen Tätigkeit der Abteilung 6, Gesundheitsamt: „Ich spreche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren vorbildliche Aufbauarbeit im Impfzentrum unseres Landkreises meinen Dank und hohe Anerkennung aus.“